

Mit Antrag vom 07.01.2019 hat die SPD Fraktion einen Antrag gestellt, mit dem Ziel, dass die Verwaltung auf der stadt eigenen Homepage im Zuge der Digitalisierung der Verwaltung einen sog. Mängelmelder online zur Verfügung stellt.

Lt. Antrag soll hiermit dem Bürger die Möglichkeit eröffnet werden, die Mitarbeiter des Rathauses auch außerhalb der Öffnungszeiten über bestehende Gefahren und Mängel zu informieren oder sonstige Hinweise im allg. Interesse einreichen zu können.

Als Mitglied der E-Government-Arbeitsgruppe beim zuständigen Rechenzentrum CIVITEC hat die Verwaltung an versch. Projekten von Onlineangeboten für den Bürger mitgewirkt. Die Arbeitsgruppe hat sich in den letzten Jahren mit der Erarbeitung von Onlinelösungen für versch. Dienstleistungen der Verwaltung auseinandergesetzt.

Davon betroffen sind

- Beantragung einer Meldebescheinigung und Melderegisterauskunft
- An- und Abmeldung eines Hundes
- Beantragung von Urkunden beim Standesamt
- Einrichtung eines Mängelmelders

Während des Prozesses wurden Lösungen versch. Anbieter in Betracht gezogen und schlussendlich auf das Angebot der Datenverarbeitungszentrale Baden-Württemberg zurückgegriffen. Durch die Zugehörigkeit zum Zweckverband werden diese Onlinedienstleistungen allen Verwaltungen des Rhein-Sieg-Kreises zur Umsetzung angeboten. Die Finanzierung erfolgt als sog. Kernprodukt über eine Umlage durch alle Kommunen des Verbandsgebietes.

Die Beantragung einer Meldebescheinigung und der Melderegisterauskunft wurde zwischenzeitlich auf der Internetseite der Stadt Rheinbach zur Verfügung gestellt. Die v.g. weiteren Onlinedienstleistungen befinden sich zurzeit noch im abschließenden Einrichtungsprozess und sollen in Kürze veröffentlicht werden.

Nach Veröffentlichung auf der Internetseite werden sowohl die Politik als auch die Bürgerinnen und Bürger über das amtliche Mitteilungsblatt „kultur & gewerbe“ und per Pressemitteilung informiert.

Rheinbach, 26.02.2019

Dr. Raffael Knauber
Erster Beigeordneter

Volker Grap
Fachgebietsleiter